Jung-Angler Max Richter (rechts) und Jugendwart Christian Würthner von der Fischervereinigung Hüfingen bei der Müllbeseitigung an Uferbereichen. BILD: SEBASTIAN KESTEL

Sie sammeln Müll der Spaziergänger

Zigarettenfilter, Hundekotbeutel, Flaschen und vieles mehr füllte die Abfallsäcke bei einer Bachputzete der Fischervereinigung Hüfingen

Hüfingen (pm) Die Jugendgruppe der Fischereivereinigung Hüfingen hat mit weiteren Aktiven des Vereins die erste ihrer jährlich zwei Putzaktionen der Hüfinger Gewässer unter strikter Einhaltung der Corona-Regeln durchgeführt. In Zweiergruppen befreiten die Angler und Naturschützer laut einer Mitteilung des Vereins in rund drei Stunden die Uferbereiche von Kofenweiher, Breg und Wuhrsee von Müll.

Die Bachputzete sei überfällig gewesen. Das hätten die vielen, nach rund drei Stunden prall gefüllten Müllsäcke gezeigt. Ein buntes Sammelsurium von Dingen sei vorwiegend im Unterholz der Böschungen und den Uferbereichen gefunden worden: Zigarettenkippen, Kunststoffverpackungen, viele mit Hundekot gefüllte Plastiktüten, Flaschen, Dosen, Kartonagen, aber auch kaputte Eimer, ein altes Türschloss, Gartenabfälle und Styroporplatten. Dazu sagt der Vereinsvorsitzende Michael Birk: „Müll bedroht das Ökosystem nachhaltig. Wir als Angler und Naturschützer sehen uns in der Pflicht, für Sauberkeit in und am Gewässer zu sorgen. Deshalb haben wir uns trotz der Pandemie entschieden, die Aktion durchzuführen, selbstverständlich unter Einhaltung aller gebotenen Schutzmaßnahmen."

Kofenweiher, Breg und Wuhrsee seien beliebte Gewässer für Erholungssuchende aus der Region. Ihnen komme die Aktion ebenso zugute wie der örtlichen Flora und Fauna. Birk weiter: „Es ist uns wichtig, dass sich auch alle Hüfinger Mitbürger und Besucher hier wohlfühlen und eine intakte Natur genießen können. Dazu möchten wir mit unseren Aktionen maßgeblich beitragen. Für nachhaltigen Erfolg sind wir aber darauf angewiesen, dass diejenigen, die hier ans Wasser kommen, ihre Sachen wieder mitnehmen. Wenige Handgriffe für den einzelnen mit hohem Nutzen für die Natur."

Das Engagement der Angler gehe dabei weit über die regelmäßige Säuberung der Gewässer hinaus. Insbesondere stünden Maßnahmen auf dem Programm, die die Artenvielfalt in und an den Gewässern erhielten und förderten und Naturschutz auch unterhalb der Wasseroberfläche vorantrieben.